

# PARI... WAS?

## Europäische Wege zu Parität in den Parlamenten

Abendveranstaltung  
**12. November 2019**  
**18:00 bis 20:15 Uhr**  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Haus 1, Hiroshimastr. 17, Berlin

**PARITÄT?** Was ist das eigentlich? Und was soll das überhaupt? Das fragt sich so manche\_r spätestens seit der Verabschiedung der Parité-Gesetze in Brandenburg und Thüringen. Diese Fragen stehen auch im Mittelpunkt der

### Abendveranstaltung

„PARI... WAS? Europäische Wege zu Parität in den Parlamenten“  
„PARI... WHAT? European Paths to Parity in Parliaments“  
am Dienstag, den 12. November 2019, von 18.00 bis 20.15 Uhr.

Mit der Veranstaltung und einer neuen Publikation, die mit der Veranstaltung gelauncht wird, unterstützt die Friedrich-Ebert-Stiftung die aktuelle Paritäts-Debatte um die richtigen Wege hin zum Ziel Parität. Wie auch bei anderen politisch-gesellschaftlichen Reformen, lohnt sich der Blick über den deutschen Tellerrand. In der **Publikation „PARI... WAS? Fragen und Antworten zu Parität und Paritätsgesetz“** werden daher Erfahrungsberichte aus Frankreich, Norwegen und Polen eingeholt und für die aktuelle Debatte in Deutschland nutzbar gemacht.

Auf der Veranstaltung mit internationalen Gästen beraten wir: Was sind aus europäischer Perspektive die entscheidenden Gelingensfaktoren für die paritätische Repräsentanz der Geschlechter in den Parlamenten? Welche nächsten Schritte folgen daraus für Deutschland? Diese und weitere Fragen diskutieren hochkarätige Gesprächspartner\_innen aus Politik und Wissenschaft untereinander – und hoffentlich auch mit Ihnen!

Die Veranstaltung findet weitgehend auf Deutsch statt. Während der gesamten Veranstaltung wird jedoch für alle Interessierten eine Simultanübersetzung **Englisch-Deutsch** und **Deutsch-Englisch** angeboten.

*The event will mainly be held in German. But there will be a simultaneous translation English-German and German-English during the whole event for everyone interested.*

### 18.00 Uhr: Begrüßung

**Dr. Stefanie Elies**, Leiterin Referat Forum Politik und Gesellschaft der FES

### 18.15 Uhr: Keynote

**Anne-Marie Descôtes**, Botschafterin Frankreichs in Deutschland

### 18.45 Uhr: Podiumsgespräch

**Hanne Bjurstrøm**, Ombudsfrau für Chancengleichheit und Antidiskriminierung und ehemalige Ministerin für Arbeit und Soziales Norwegens

**Anne-Marie Descôtes**, Botschafterin Frankreichs in Deutschland

**Elke Ferner**, parlamentarische Staatssekretärin a.D. und Leiterin des Fachausschusses Parität in Politik und Parlamenten des Deutschen Frauenrats

**Prof. Dr. Małgorzata Fuszara**, Direktorin am Institut für angewandte Sozialwissenschaften der Universität Warschau sowie ehemalige Staatssekretärin und Regierungsbeauftragte für Gleichstellung Polens

**Josephine Ortleb**, Mitglied des Deutschen Bundestages und der Projektgruppe „Parität“ der SPD-Fraktion  
anschl. Diskussion mit dem Publikum

**MODERATION:** **Dr. Uta Kletzing**, Forum Politik und Gesellschaft

### 20.15 Uhr: Informeller Ausklang

bei Imbiss und Getränken

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
Forum Politik  
und Gesellschaft

### VERANSTALTUNGSORT

Friedrich-Ebert-Stiftung, Haus 1  
Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin-Tiergarten

### FAHRVERBINDUNGEN

- Buslinie 100 bis Haltestelle Lützowplatz
- Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße
- Buslinie M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg

### ANMELDUNG

<https://bit.ly/2Nh04dq>

### KONZEPTION:

**Dr. Uta Kletzing**,  
Referentin für Geschlechter- und Familienpolitik  
im Forum Politik und Gesellschaft  
[uta.kletzing@fes.de](mailto:uta.kletzing@fes.de)  
Tel. 030/26935-7313

### ORGANISATION:

**Ilona Menneking**,  
Forum Politik und Gesellschaft  
[ilona.menneking@fes.de](mailto:ilona.menneking@fes.de)  
Tel. 030/26935-7318



Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben. Eine Kinderbetreuung während der Veranstaltung ist auf Anfrage möglich. Bitte wenden Sie sich hier für an [ilona.menneking@fes.de](mailto:ilona.menneking@fes.de). Mit der Anmeldung wird der Friedrich-Ebert-Stiftung die Erlaubnis erteilt, während der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen zu machen und diese für die Öffentlichkeitsarbeit, die Bewerbung eigener Angebote und zur Dokumentation in analoger und digitaler Form zu verwenden. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie damit nicht einverstanden sind.